



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Wilfried Kamp
Im Letsch 1 b
51427 Bergisch Gladbach

**Fachbereich Finanzen
- Betriebswirtschaft -**
Bürogebäude Hauptstraße 192
Auskunft erteilt:
Bernhard Bertram, Zimmer 202
Telefon: 0 22 02 / 14 26 43
Telefax: 0 22 02 / 14 26 77
E-Mail: B.Bertram@stadt-gl.de

Mein Zeichen
2-2/BB

29. April 2013

**Infrastrukturausschuss am 24.04.2013;
Ihre Frage zu TOP A 13**

Sehr geehrter Herr Kamp,

in der o.a. Sitzung stellten Sie zum Tagesordnungspunkt A 13 „Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2013“ die Frage, ob es einen Sachbezug zwischen den im Gesamtfinanzplan unter „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ ausgewiesenen 350.000 € und der Kreditaufnahme von 240.165 € gibt.

Der Gesamtfinanzplan stellt alle geplanten Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit dar. Zur Berechnung der erforderlichen Kreditaufnahme muss im ersten Schritt der Saldo der Investitionstätigkeit herangezogen werden, da Kredite gemäß § 86 (1) GO nur für Investitionen aufgenommen werden dürfen, nicht aber zur Deckung von konsumtiven Ausgaben. Im vorliegenden Wirtschaftsplan stellen somit die als Saldo ausgewiesenen 265.500 € die maximal mögliche Kreditaufnahme dar.

Bei gebührenfinanzierten Einrichtungen ergibt sich zudem in der Regel ein positiver Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, da die kalkulatorischen Abschreibungen sowie die Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und tatsächlich für Fremdkapital zu zahlende Effektivzinsen über die Benutzungsgebühr zurückfließen, diesem Rückfluss aber keine erforderliche Auszahlung gegenübersteht. Dieser positive Saldo dient zunächst zur Deckung des Finanzbedarfs, der für die Tilgung von Krediten erforderlich ist. Sofern darüber hinaus Mittel übrig bleiben, können diese zur Finanzierung von Investitionen dienen und verringern somit die erforderliche Kreditaufnahme.

www.bergischgladbach.de
info@stadt-gl.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR Bank eG Bergisch Gladbach
Bankleitzahl 370 626 00
Konto 3 702 425 017
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17
SWIFT/BIC: GENODED1PAF

In der ursprünglichen Version des Wirtschaftsplanes war der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der geplanten Tilgung in allen Jahren so hoch, dass keine Kreditaufnahme erforderlich war.

Aufgrund der in der Vorlage dargestellten Bereinigung des o.a. Fehlers von 350.000 € verringerte sich der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Jahr 2013 von 514.763 € auf 164.763 €. Nach Verwendung dieses Saldos zur Deckung der Tilgung (139.428 €) verbleiben noch 25.335 €, welche zur Finanzierung der Investitionen dienen können und somit den Kreditbedarf von 265.500 € auf die ausgewiesenen 240.165 € verringern.

Ich hoffe, ich konnte den erfragten Sachbezug verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Jürgen Mumdey
Stadtkämmerer